

Checkliste für Gespräche

Vorstellen des Lehrbetriebs anhand von Informationsmaterial (wenn möglich den Jugendlichen mitgeben)

- Geschichte des Unternehmens
- Philosophie und Kultur des Lehrbetriebs
- Organisation des Lehrbetriebs
- Anzahl Mitarbeitende und Lernende
- Arbeitszeiten
- Ferien, Betriebsferien
- Arbeitsbedingungen
- Spezielle Regelungen

Vorstellen der beruflichen Grundbildung im Lehrbetrieb

- In Frage kommende berufliche Grundbildung (berufliche Grundbildung mit eidg. Berufsattest, mit eidg. Fähigkeitszeugnis, Berufsmaturität)
- Betreuungspersonen
- Bildungsplan des Berufes und betrieblicher Bildungsplan inkl. interner Weiterbildung
- Berufsfachschule (Freikurse, Berufsmaturität)
- Überbetriebliche Kurse
- Branchenausbildung
- Lehrlingslager
- Prüfungsvorbereitungswochen
- Lohn und Sozialleistungen
- Ferien und Freitage
- Weitere Lernende im Betrieb

Motivation für die Bewerbung

- Wie ist die jugendliche Person auf diesen Berufswunsch gekommen?
- Wie und wo hat sie sich orientiert?
- Kennt sie den Zielberuf und die Möglichkeiten, die dieser Beruf bietet?
- Welche Vorstellungen hat sie vom Beruf?
- Welche Berufe interessieren sie auch noch?
- Warum hat sie diese Branche gewählt?
- Woher kennt sie den Betrieb?
- Warum hat sie sich beim Lehrbetrieb beworben?
- Was interessiert sie am Betrieb?

Schulischer Werdegang

- Welche Schulbildung ist vorhanden?
- Schulische Stärken und Schwächen?
- Welche Einstellung hat die jugendliche Person gegenüber der Schule?
- Welche Einstellung hat sie zum Lernen?
- Lieblingsfächer?

Familiärer und persönlicher Hintergrund

- Was machen die Eltern beruflich?
- Wohnt die jugendliche Person bei den Eltern?
- Hat sie Geschwister?
- Welches Verhältnis hat sie zu den Eltern und Geschwistern?

Interessen

- Hobbys und weitere Engagements (Abwesenheit im Lehrbetrieb)

Berufliche Eignung

- Gemäss Anforderungsprofil
- Nachfragen nach berufsspezifischen körperlichen Konstitutionen (auch Hindernisse wie Allergien, Rückenbeschwerden)

Kompetenzen, Stärken und Schwächen

Fragen der jugendlichen Person beantworten

Weiteres Vorgehen

- Eventuell Eignungstest
- Berufswahl-Praktikum
- Zweites Gespräch
- Bescheid: Zu- bzw. Absage
- Termine vereinbaren